



Kleine Anfrage

der Abgeordneten Birte Pauls (SPD)

und

Antwort

**der Landesregierung - Ministerin für Allgemeine und Berufliche Bildung,
Wissenschaft, Forschung und Kultur**

Hochschulische Ausbildung der Therapieberufe in Schleswig-Holstein

Vorbemerkung der Fragestellerin:

Mit dem Pflegestudiumstärkungsgesetz wurden die Modellstudiengänge in den Therapieberufen ab 1. Januar 2025 entfristet.

1. Welche Studiengänge mit wie vielen Studienplätzen gibt es im Bereich Physiotherapie, Logopädie und Ergotherapie in Schleswig-Holstein?

Antwort:

Die Universität zu Lübeck (UzL) bietet in diesem Bereich zwei Studiengänge an; einen Bachelor in Physiotherapie und einen Bachelor in Ergotherapie/Logopädie mit jeweils 40 Studienplätzen. An der Fachhochschule Kiel (FH Kiel) gibt es den Bachelor-Studiengang Physiotherapie mit ebenfalls 40 Studienplätzen.

2. Wie wird die Landesregierung die Studiengänge nach dem Ende der Modellphase rechtlich absichern?

Antwort:

Eine rechtliche Absicherung ist über die bundesrechtlichen Regelungen der entsprechenden Berufegesetze möglich. In Schleswig-Holstein ist gem. § 22 Absatz 1 Satz 3 Nr. 2 Hochschulgesetz (HSG) das Präsidium der Hochschule für die Einrichtung von Studiengängen zuständig; Anforderungen an Studiengänge sind in § 49 HSG definiert.

3. Wie ist die Finanzierung der Studiengänge der Therapieberufe aktuell und in Zukunft abgesichert und in welcher Höhe?

Antwort:

Die Finanzierung der Studiengänge der Gesundheitsfachberufe an der UzL (Hebammenwissenschaft, Ergotherapie/Logopädie, Pflege, Physiotherapie, Gesundheit und Versorgung) erfolgt über eine Zuweisung des Landes i.H.v. insgesamt 3,9 Mio. € auf Grundlage einer Kalkulation zum Beginn der Einrichtung der Studiengänge 2016. In 2021 erfolgte eine Aufstockung um 400.000 € für den Hebammenstudiengang. Die Mittel werden über das UKSH zugewiesen und zweckgebunden an die Hochschulen weitergeleitet. An der FH Kiel erfolgt die Finanzierung über die Globalzuweisung.

4. Welchen Ausbau oder Weiterentwicklung plant die Landesregierung bei der Akademisierung der Therapieberufe in Schleswig-Holstein?

Antwort:

Über die Weiterentwicklung der Gesundheitsfachberufe wird im Zuge der nächsten ZLV-Periode auf Grundlage der Empfehlungen des Wissenschaftsrates zur Hochschulmedizin und insbesondere im Lichte der Haushaltssituation des Landes zu beraten sein.

5. Wie viele Personen haben 2023 eine schulische Ausbildung oder ein Studium in den einzelnen Therapieberufen abgeschlossen?

Antwort:

Die schulische Ausbildung haben in den Bereichen Physiotherapie 220, Ergotherapie 155 und Logopädie 23 Auszubildende abgeschlossen. Derzeit gibt es im Bereich der Physiotherapie den Modellstudiengang, in dem die reguläre Physiotherapie-Ausbildung durchlaufen und abgeschlossen wird; diese Absolventen sind in den Zahlen enthalten.

An der UzL haben den Studiengang Ergotherapie/Logopädie 13 Personen und den Studiengang Physiotherapie 17 Personen abgeschlossen, den Studiengang Physiotherapie an der FH Kiel 14 Personen. Da die Studienangebote im Bereich der Gesundheitswissenschaften noch relativ neu sind und die vorangegangenen Jahre von starken Einschränkungen im normalen Studienbetrieb geprägt waren, lassen sich noch keine belastbaren Aussagen zum Verhältnis zwischen Studienplätzen und Absolventen treffen.